



**Frisch ans Völkerverständigungs-Werk:** der aktuelle Vorstand um den Präsidenten Bernd Hinrichs (Vierter von links) mit den neuen Beisitzern Birgit Drechsler (links) und Michael Patt (Fünfter von links). PAWELKO (2)

## Pinnebergs Amerika-Feunde haben 2011 viel vor

**PINNEBERG** „Es lebt, es passt, und wir entwickeln uns weiter. Wir schwimmen auf einer Art sich selbst verstärkender Woge.“ Bernd Hinrichs, Präsident der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Pinneberg Rockville (DAGPR) zog gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung im VfL-Heim eine positive Bilanz der aktuellen Vereinsentwicklung.

Jede Menge Aktivitäten und Austausch quer über den Großen Teich hinweg, eine wachsende Zahl persönlicher Freundschaften zwischen den Mitgliedern der „Gesellschaft“ und ihrem US-Pendant, der Rockville Sister City Corporation (RSCC): Der Chef der 166 Mitglieder ist zufrieden.

Und initiiert gemeinsam mit den Vorstandskollegen zusätzlich zu den mittlerweile traditionellen Aktivitäten wie Thanksgiving-Dinner, Deutsch-Amerikanischer Tag, Radtour und Fast-Food-Frühstück weitere Angebote. So organisieren die Rockville-Freunde zum ersten Mal eine Wandertour durch den Harz (30. Juni bis

3. Juli). Vom 18. Bis zum 25. August steht der „Bike Ride Baltic Riviera“, eine Radtour in der Ostseeregion Usedom – Rügen – Hiddensee auf dem Reiseprogramm – ebenfalls erstmal als „Testballon“. Für das Frühjahr 2012 planen die Aktiven sogar eine Gruppenreise in die USA – und zwar zu möglichst moderaten Preisen.

Weiteres Großereignis: Der Pinneberger Maler Detlef Allenberg stellt seine Werke in Rockville aus. Am 9. September wird die Schau eröffnet.

Allzu teuer dürfen die Aktivitäten der Gesellschaft in diesem Jahr nicht ausfallen. Bis auf 443 Euro seien die Reserven erschöpft, warnte Finanzvorstand Hans-Dietmar Bethke. Denn das lebendige Vereinsleben hat Spuren auf den Vereinskonto hinterlassen. So unterstützte die DAGPR unter anderem den Besuch einer Gruppe von Theodor-Heuss-Schülern und des Klarinettenensembles der Pinneberger Musikschule in Maryland im vergangenen Herbst. Auch das Besuchsprogramm für den

Rockville-Chor im vergangenen Juni in Pinneberg ließen sich die Gastgeber etwas kosten.

Im Vorstand gibt es zwei frische Gesichter: Einstimmig wählte die Versammlung Birgit Drechsler und Michael Patt zu neuen Beisitzern. Jürgen Kleinhans und Erika Wupperman waren nicht erneut angetreten. Vize-Präsidentin Margrit Ziegler und Schatzmeister Hans-Dietmar Bethke wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die anderen Vorstandsmitglieder stehen turnusgemäß 2012 zur Wahl.

Vor der Versammlung schilderten Robert Lucke, Geschichtslehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium, und die beiden Zwölfklässlerinnen Isabell Priebe (18) und Kirstie Alcock (17) ihre Eindrücke von ihrem Besuch in Rockville im Herbst 2010. Vor allem die Metropole New York und die herzliche Aufnahme bei den Gastfamilien beeindruckte die deutschen Schüler. „Die haben den Begriff ‚Gastfreundschaft‘ neu definiert“, so Lucke.



**„Sehr herzliche Begegnungen“:** Geschichtslehrer Robert Lucke und die beiden Theodor-Heuss-Schülerinnen Isabell Priebe (links) und Kirstie Alcock schilderten ihre Rockville-Reiseeindrücke.